



Kurztitel/Bezeichnung Protokoll der 30. Generalversammlung des Ägeri Bike Club	Verfasser Thomas Andermatt	Datum 01.04.2022
Beginn der Generalversammlung (nach Nachtessen) 20:18 Uhr	Ort Nollenstübli, Boden 2, 6314 Unterägeri	
0	Administratives	
	<p>Anwesende Vorstands Mitglieder: 4 FloSa: Flo Sauter, Präsident PatAn: Patricia Andermatt, Kassier ThoAn: Thomas Andermatt, Aktuar SimHo: Simon Hollenstein, Kidsverantwortlicher</p> <p>Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15 Adrlt: Adrian Iten AniHü: Anita Hürlimann ChrJa: Chris Jans EriBö: Erika Bösch FroBe: Frowin Betschart HelAl: Helen Albisser HanKü: Hanno Küng JochGo: Jochen Goldmann MarHe: Martin Henggeler PhiDr: Philipp Drebes RenAl: Rene Albisser RomGm: Roman Gmünder ThoHo: Thomas Hochstrasser TobRo: Tobias Rohrer YveBa: Yves Bannwart</p> <p>Entschuldigte Mitglieder: 1 GuiMü: Guido Müller</p>	
1	Begrüssung	
	Wohlgenährt vom grünen Gemüse- und roten Poulet-Curry geliefert vom Chillihouse begrüsst Präsident Florian Sauter zur 30. Generalversammlung des Ägeri Bike Club.	
2	Wahl der Stimmzähler	
	Stimmzähler sind FroBe und Adrlt. Die Wahl der Stimmzähler wurde einstimmig angenommen	
	Das Protokoll der 29. GV wird einstimmig genehmigt und dem im letzten Jahr zurückgetretenen Aktuar, Michael Rogenmoser, verdankt.	



3	Mutationen Periode GV 2021 – 2022														
	<p>Eintritte: 0</p> <p>Austritte: 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Mächler • Kurt Gmeinwieser • Richard Reb <p>Aktueller Bestand des Ägeri Bike Club</p> <p>Aktive: 63 (inkl. Vorstand)</p> <p>Junioren: 8</p> <p>Kids: 39</p> <p>Total Mitglieder: 110</p> <p>Die GV würde sich freuen, wenn Thomas Mächler seinen Austritt als Aprilscherz geplant hätte und überraschend als Samichlaus auftauchen würde.</p>														
4	Jahresberichte														
	<p>Folgend sind Stichworte als Kurzfassung der Berichte aufgelistet</p> <p>Jahresbericht Kids (SimHo): Dieses Jahr waren es weniger Kids, jedoch waren sie motivierter denn je und kamen öfters ins Training. Das Training in Kleingruppen hat sich bewährt und wurde teilweise beibehalten. Es gab keine Unfälle. Kleine Gruppen bestehen aus 4 Kids mit Leiter oder Hilfsleiter.</p> <p>Rennguppe: Der aktivere Teil der Kids ist in die Rennguppe übergetreten und nimmt an diversen Rennen teil.</p> <p>Für uns war 2021 eine sehr erfolgreiche Rennsaison</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Rangierung</th> <th style="width: 16.5%;">1. Platz</th> <th style="width: 16.5%;">2. Platz</th> <th style="width: 16.5%;">3. Platz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>IBR</td> <td>4</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>MTB Race Series</td> <td>11</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table> <p>Swiss Bike Cup Gesamtklassament U15/U13</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4. Iten Lewin, 13. Hochstrasser Lenny, 23. Müller Gian, • 19. Bösch Lea (4 von 7 Rennen gefahren und trotzdem so gut) <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5. Hochstrasser Noa, 8. Hürlimann Ron, 38. Iten Lian • Clubwertung Rang 18. Von über 40 Clubs über alle Kategorien <p>Lewin Iten: Er hat den Sprung ins Ü17 Nationalkader geschafft. Es gab einen Bericht in der Zuger Zeitung. Er wird nicht nur vom ABC sondern auch dem VC Ägeri gefördert.</p> <p>Jahresbericht Junioren: Da niemand der Junioren an GV gibt's keinen Bericht</p>			Rangierung	1. Platz	2. Platz	3. Platz	IBR	4	2	2	MTB Race Series	11	4	4
Rangierung	1. Platz	2. Platz	3. Platz												
IBR	4	2	2												
MTB Race Series	11	4	4												



Jahresbericht des Präsidenten / Aktive (FloSa):

2021 war wie auch schon 2020 ein schwieriges Jahr ohne viele Anlässe. Cremeschnitten-Ride: In der Hütte bei der Rossalmig, trotz Unwetter konnte der Anlass durchgeführt werden, FloSa ist abenteuerlich mit Verspätung aus dem Tessin angereist, SimHo hatte noch einen Einsatz wegen Hochwasser. Chausabig: Als Abwechslung zum Fondue gabs Raclette im Pfändli. FloSa freut sich auf eine Rückkehr ins Post-Covid Clubleben wie wir es alle Leben und Schätzen.

5 Jahresrechnung und Revisorenbericht

Jahresrechnung (PatAn)

Das Budget für Touren wurde mit den wenigen Anlässen wie Familienausflug, Cremeschnitten-Ride und Chlausabig nicht ausgeschöpft. Unter Diverses fallen dafür ungeplante Kosten für J+S Kurskosten und die Jubiläums-Bidons an. Speziell erfreut hat uns eine Spende von Paul Jenni von CHF 200.- zu seinem 90. Geburtstag. Die GV bedankt sich und gratuliert ihm nachträglich mit tosendem Applaus.

Budgetiert war ein grosszügiges Minus von 5'450.- CHF, da aber für Touren, Kidsplausch, Junioren, Tricots und Pumptrack viel weniger Kosten angefallen sind, konnte PatAn die Kasse mit einem Plus von CHF 720.- abschliessen.

Erfolgsrechnung 2021			Budget 2021	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Touren	361.75		2'000.00	
GV und GV Ehrungen	421.20		1'000.00	
Kidsplausch	3'347.95		5'000.00	
Junioren	0.00		500.00	
Tricots	0.00		1'000.00	
Pumptrack	278.75	2'400.00	1'500.00	1'000.00
Mitgliederbeiträge		3'676.50		5'000.00
MB IG Mountainbike Zug	50.00		50.00	
MB Swisscycling	1'560.00		1'600.00	
J&S Kurskosten	240.00			
SWISSLOS-Sportfonds-Jahresbeitrag		2'258.00		2'500.00
Verwaltungskosten total	862.19		1'600.00	
Diverses	692.70	200.00	200.00	
Totale	7'814.54	8'534.50	14'450.00	8'500.00
Erfolg		719.96		-5'950.00

Bilanz 2021

Bezeichnung	Bestand 31.12.2020	Bestand 31.12.2021
Kasse ABC	322.55	173.80
Vereinskonto	42'309.75	41'804.46
Juniorenkonto	4'087.79	5'461.79
Total	46'720.09	47'440.05
		719.96

Es kommt die Frage auf, in was wir das Vermögen sinnvoll investieren könnten. Ideen zur Jugendförderung werden später im Traktandum Diverses besprochen.

Revisorenbericht

RomGm (Revisor ad interim) ist äusserst zufrieden mit der Finanzführung und beantragt die Jahresrechnung mit einem tosenden Applaus für die von PatAn geleistete Arbeit zu genehmigen. Es grüssen die Revisoren RomGm und TobRo. Die Jahresrechnung wurde von der GV einstimmig genehmigt.

6 Jahresbudget 2022 und Mitgliederbeiträge

PatAn stellt das geplante Jahresbudget für das Jahr 2022 vor

Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
Touren	2'000.00	
GV und GV Ehrungen	1'000.00	
Kidsplausch	5'000.00	
Junioren	500.00	
Tricots	1'500.00	
Pumptrack	1'500.00	1'000.00
Mitgliederbeiträge		4'000.00
MB IG Mountainbike Zug	50.00	
MB Swisscycling	1'600.00	
SWISSLOS-Sportfonds-Jahresbeitrag		2'500.00
Verwaltungskosten total	1'600.00	
Diverses	200.00	
Totale	14'950.00	7'500.00
Erfolg		-7'450.00

Nicht aufgelistet ist der im Traktandum Anträge angenommene Antrag von HanKü, um bis zu CHF 10'000 für die Revision des Pumptracks zu übernehmen, falls die Kosten nicht anders gedeckt werden können. Die im letzten Jahr wegen Covid-Regeln wenige ausgeschöpften Budgets für Touren, Kids und Trikots bleiben, damit wir weiterhin an Anlässen eine Runde aus der Clubkasse zahlen können. PatAn stellt eine neue Zahlungsmöglichkeit mit QR-Code via Twint vor. Es soll das Einzahlen vereinfachen, so dass weniger gemahnt werden muss.



7	Wahlen	
	<p>Neuwahl Kidsverantwortlicher SimHo erzählt, dass er sein Amt nach 5 Jahren gerne weitergeben würde. Als Nachfolger schlägt er ThoHo vor, der sich auch persönlich zur Verfügung stellt. Er wurde einstimmig gewählt.</p> <p>Wahl Aktuar Da sich nach dem Rücktritt an letztjähriger GV von MichiRog während fast einem Jahr kein neuer Aktuar finden liess, wurde dieses Amt stillschweigend von ThoAn (damals Vizepräsi) ausgeführt. Während dieser GV wurde ThoAn offiziell als Aktuar für mindestens 2 weitere Jahre gewählt.</p> <p>Wahl Kassier Auch PatAn, die Ihren Job sehr gewissenhaft macht, wurde für die nächste Amtsperiode einstimmig wiedergewählt.</p> <p>Neuer Vizepräsident gesucht, aber nicht zwingend Die Rochade von ThoAn vom Vize zum Aktuar war rechtens. Gemäss Statuten müssen wir das Amt des Vizepräsi nicht zwingend besetzen. YveBa kündigt an, sich als Vizepräsi für nächste GV zur Verfügung zu stellen. Die GV rätselt, ob er dies ernst oder scherzhaft meint. In Betracht auf die Rücktrittsankündigung vom Präsi im nächsten Jahr, wäre der Vorstand froh um jede Unterstützung.</p> <p>Rücktrittsankündigung von Präsi FloSa per GV im Frühling 2023 Nach 8 Jahren an der Spitze des Ägeri Bike Clubs wird FloSa sein Amt an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger weitergeben. Bis dato ist unbekannt, wer dies sein wird bzw. wer sich für die Weiterentwicklung des Clubs zur Verfügung stellt. Wie jeder andere Verein, ist auch der ABC darauf angewiesen und darf sich glücklich schätzen, dass sich immer wieder Menschen finden, die ihre Energie und ihr Engagement unserem Club zugutekommen lassen.</p>	
8	Pumptrack Ägerital	
	<p>Statusbericht von HanKü Der Pumptrack steht bei Wind und Wetter draussen und es sind erhebliche feuchtigkeitsbedingte Standschäden aufgetreten. Im Verlauf des vergangenen Jahres hat Hanno einen Kostenvoranschlag für eine Revision des Pumptracks eingeholt. Die Kosten würden sich auf ca. 10'000 CHF belaufen. Für die Benutzung auf Schulhausplätzen haben die Gemeinden Unterägeri, Oberägeri und Menzingen in den letzten 5 Jahren einen pauschalen Beitrag pro Jahr in die Clubkasse eingezahlt. FloSa und HanKü planen mit den Gemeinden zu verhandeln. Ziel wird sein die Revisionskosten, sowie Arbeit und Kosten für Auf- / Abbau und Transport durch Gemeinden zu decken. .</p>	



Kurztitel/Bezeichnung	Seite	Datum
Protokoll der 30. Generalversammlung des Ägeri Bike Club	6/10	01.04.2022

Diskussionsrunde und Fragen

TobRo philosophiert, was das Ziel ist: Wollen wir überall fixe Pumptracks in den Berggemeinden oder wollen wir die Gemeinden ermutigen, überall mobile Pumptracks aufzubauen. RenAl meint: Wir haben nun die Gemeinden mit dem mobilen Pumptrack geteilt mit unseren Events und die guten Erfahrungen sollen nun überschwappen auf Gemeinden.

RenAl schlägt vor im Gespräch mit den Gemeinden einzubringen, dass der Mobile Pumptrack auch nach der Revision ein Ablaufdatum hat und ein fixer Pumptrack anzustreben sei. Der mobile Pumptrack hat aufgezeigt, dass die Kinder das Angebot rege nutzen und grosse Freude daran haben. RenAl sieht die Verantwortung für die Standortsuche und Umsetzung eines fixen z.B. asphaltierten Pumptracks bei den Gemeinden. RenAl meint der neue Gemeinderat von Unterägeri ist im Amt für Sport und sollte über diese Beziehungen ein oder mehrere Projekte für fixe Pumptracks aufgleisen.

ThoHo fragt, ob das Einstellen über den Winter etwas gekostet hatte. FloSa meint, dass die Gemeinde extra für den Pumptrack ein Raum zur Verfügung gestellt hatte und dafür hat eine Flasche Wein gereicht.

FroBe fragt wieviel der Pumptrack noch wert sei. HanKü meint aktuell würde er den Verkaufswert nur auf CHF 2500.- schätzen, weil zur Wiederinstandsetzung offerierte Revisionskosten von ca. CHF 10'000 anfallen. RenAl war bei der Offerierung der Revisionskosten auch dabei und meint grundsätzlich ist der Zustand gut, nur einzelne aufgeweichte Teile seien das Problem. Aus diesem Grund sei die Sicherheit aktuell nicht gewährleistet, HanKü hatte alle 2 Wochen einzelne Stellen am Pumptrack reparieren müssen.

FroBe fragt, wie lange der Pumptrack noch halten könnte, wenn CHF 10'000 investiert wird. HanKü meint es sei sehr gut möglich, dass er dann noch 4-5 Jahre benutzt werden kann.

ChrJa meint wenn das Ziel von RenAl ist, einen fixen Pumptrack zu haben, sollte der Pumptrack nicht mehr bei uns in der Region aufgestellt werden, um die Angebotslücke aufzuzeigen.

FloSa schlägt eine mögliche Vorgehensweise vor: Lebensdauer schätzen, auf dieser Zahl aufbauend in 3-5 Jahren den Pumptrack verkaufen. Der Gemeinde Druck aufsetzen, einen fixen Pumptrack zu bauen.

ChrJa zweifelt daran, dass es in Ägeri überhaupt öffentliche Zonen für einen fixen Pumptrack gibt. RenAl sieht die Standortsuche als eher unkompliziert.

FloSa listet Varianten V1 bis V4 für Zukunft unseres Pumptrack auf:

V1: Ohne Renovation irgendjemandem verkaufen

V2: Renovation durch Gemeinde, diese kauft ihn ab

V3: Renovation durch Club, vermieten, Mieter organisiert Auf-/Abbau

V4: Renovation durch Club, Gemeinde kauft und organisiert Auf-/Abbau

Zuerst mit Gemeinden verhandeln, erst dann kann entschieden werden.



	<p>RomGm und FroBe stellen den Antrag: HanKü und FloSa sollen auf Gemeinde zugehen und fordern, dass die Renovationskosten übernommen werden. Anschliessend Konzept erstellen und an nächster GV abstimmen.</p> <p>ChrJa und RenAl bringen ein, dass wir kommunizieren müssen dass das Angebot des mobilen Pumptracks nur noch für 3 Jahre befristet ist und danach ist der mobile Pumptrack weg!</p> <p>Adrlt bringt ein, dass das Ziel des Clubs sei, einen Beitrag zur Jugendförderung zu leisten. Wir sollen einen symbolischen Beitrag für die Gesellschaft leisten.</p> <p>Info zu dieser Diskussion: Die GV erteilt dem Vorstand die Erlaubnis, bis zu CHF 10'000 in die Renovation des Pumptracks fliessen zu lassen, falls im Verlaufe des Clubjahres nicht eine andere Lösung zur vollen Kostenübernahme durch andere Investoren gefunden würde. Der Antrag wurde im Traktandum Anträge einstimmig angenommen.</p>	
9	Biken im Kanton Zug	
	<p>Statusbericht FloSa Am 18. Mai 2022 findet eine von Amt für Raum und Verkehr initiierte Sitzung „Biken im Kanton Zug“ statt. An dieser Sitzung soll bestimmt werden, auf welchen Wegen weiterhin gebiket werden darf und ob bzw. wo es allfällige Wildruhezonen/Verbote braucht. In von der IG Mountainbike Zug veranstalteten Trailtalk Sitzungen wird zusammen mit den Präsidenten der Bikeclubs aus dem Kanton Zug eine Karte mit für Mountainbiker unverzichtbaren Wegen erarbeitet.</p> <p>Fragen und Diskussionsrunde JochGo schlägt vor, den Spiess umzudrehen. Es soll aufgezeigt werden, wo Wild sich aufhält, um dann entscheiden zu können welche Trails wir der Natur überlassen.</p> <p>MarHe fragt was passiert wenn ein Trail nicht aufgeführt ist. ChrJa meint, das Amt für Raum und Verkehr stützt ihre Annahmen auf unzuverlässige Daten aus Strava Heatmaps und alle bebiketen Trails zum Biken freizugeben sei in den Diskussionen nicht möglich. Man darf sich auch nicht aufs Wanderwegnetz stützen, denn es werden auch viele Wege gebiket, die historisch als Trampelpfad eingetragen sind, aber nicht zum Wanderwegnetz zählen. Auch zeitlich begrenzte Verbote z.B. nur im Frühling sind nicht ausgeschlossen.</p> <p>FloSa meint durch die Bikeclub interne Priorisierung der Trails kann besser mit der Raumplanung zusammengearbeitet werden. Die Prioritätenkarte soll nur intern als Verhandlungsbasis dienen und nicht öffentlich zugänglich gemacht werden.</p> <p>FloSa lädt ein, an einem Tag clubintern die wichtigsten Trails des Ägeri Bikeclubs in der Region Ägerital zu bewerten und abzustimmen.</p>	

MarHe fragt, ob die Öffentlichkeit auch irgendwie miteinbezogen werden kann. ChrJa erklärt, dass die IG Mountainbike Zug hierfür am 8. Mai 2022 einen Tag der Offenen Tür zur öffentlichen Trailpriorisierung plant. Die Zeitspanne soll genug gross sein, dass jede und jeder vorbeikommen kann. Ziel ist, legal ein cooles Bikenetz hinzubekommen.

ThoHo fragt, ob es nicht bald ein gesamtschweizerisches Gesetz geben könnte. ChrJa meint, die IMBA (International Mountainbike Assosiation) und Swiss Cycling seien wohl nicht fähig sich einzubringen.

RenAl erwähnt, dass es wichtig sei sich Gedanken zu machen, aber man kann nicht von heute auf Morgen viel ändern.

MarHe sagt: Falls alle Stricke reissen sollten, kann auch mit den grössten Waldbesitzern (Korporation Unter- und Oberägeri) direkt gesprochen werden.

ChrJa meint abschliessend, dass die IG Mountainbike Zug ihr Strategiepapier natürlich nur vorlegen wird, wenn wirklich alle Zuger Bikeclubs dahinterstehen. Um die Bikeclubs bereits im Voraus abzuholen, wurden konstruktive Trailtalks mit allen Bikeclubs veranstaltet.

10 Jahresprogramm 2022

FroBe hat sich gemeldet, gerne eine Herbsttour durchzuführen.
 HelAl hat sich gemeldet, wieder die Frühlingstour anzubieten.
 RenAl übernimmt wieder die traditionell anspruchsvolle Maugusttour

Nachtrag des Jahresprogramms der Bikesaison 2022:

Programmpunkt	Datum	Organisator
Start Kids-Training	03.05.2022	Kidsleiter:innen
Frühlingstour	29.05.2022	Helen Albisser
Bikechurch Bruusthöchi	06.06.2022	Jürg Rother (†07.06.2022)
Maugusttour	21.08.2022	René Albisser
Familientour	18.09.2022	Ursi Müller
Bikechurch Zugerberg	-	-
Herbsttour	12.11.2022	Frowin Betschart
Chlausabig	10.12.2022	Patricia Andermatt



11	Anträge	
	<p>Kostendeckung der Pumptrack-Renovation HanKü beantragt, dass die Clubkasse CHF 10'000 für die Renovation des Pumptracks übernimmt. Nach langer Diskussion und mit dem Vorwand, dass eine Kostenübernahme durch die Gemeinden Unterägeri, Oberägeri und Menzingen (bisherige Standorte des mobilen Pumptracks für je ca. 2 Monate im Jahr) anzustreben sei, wurde der Antrag einstimmig angenommen. Fazit: Falls die Gemeinden nicht die kompletten Kosten für die Revision übernehmen, deckt die Clubkasse den Restbetrag bis zu CHF 10'000.</p> <p>Entlöhnung der Trainer für die Renngruppe AniHü beantragt, dass Nici Rohrbach und ThoHo ab Bikesaison 2022 Renntrainings gegen ein Entgelt von bis zu 2000 entlohnt werden können. Der Antrag zur Förderung der Renngruppe wurde einstimmig angenommen. Nachtrag aus Vorstandssitzung vom 30.11.2022: Die Ausgaben für Trainer belaufen sich auf CHF 2250.-. Normalerweise werden 150.- pro Training ausbezahlt.</p> <p>Support your Sport Adilt beantragt, dass der Bike Club sich bei der Migros Promotion „Support your Sport“ registriert. Anmeldefrist sei jeweils im Januar des Jahres. Der Vorstand hatte dies auch schon besprochen aber nicht umgesetzt, weil der Aufwand nicht finanziell lohnen würde. Die GV hat den Antrag einstimmig angenommen und Adilt übernimmt die Registrierung</p>	
12	Ehrungen	
	<p>Jupe FroBe meint, da während der Covid-Zeit zu wenig los war, das man auszeichnen könnte, bleibt dieser noch bis zur nächsten GV bei ihm.</p> <p>Goldene Eier HelAl gibt die goldenen Eier weiter. Sie hat die Eier schon 2 Jahre auf dem Nachttisch. FloSa schlägt vor, dass der oder diejenige die goldenen Eier bekommt, der JJ anruft und sich über seinen Austritt beschwert, aber dazu kommt nicht. Eilein Eilein auf dem Ständer wer bekommt dieses Jahr die Auszeichnung für den stylischsten No-Hander? Helen zählte diverse Gedankenblitze auf und am Ende war für sie klar, dass sie dieses Mal nicht eine sportliche Leistung oder Durchhaltewillen, sondern aussergewöhnliches Engagement für den Club auszeichnen möchte. FloSa hat sich die letzten Jahre sehr stark für den Club eingesetzt und sehr viel Freizeit für Sitzungen und Koordination hingegeben. Hierfür gibt's die Eier, Gratulation!</p>	



13	Diverses
	<p>Informationen zur Renngruppe (ThoHo)</p> <p>Vor 6/7 Jahren wurde zusätzlich zum wöchentlichen Kidstraining eine Renngruppe mit zusätzlichen Trainings lanciert. Diese besteht auch aus Mitgliedern aus mehreren Clubs wie z.B. dem VC Ägeri. Wie besprochen wird der ABC die Kosten für die Trainings der Renngruppe mittragen. Folgende Junioren/Kids werden in der Renngruppe unterstützt (Auflistung nicht vollständig und weitere Talente sollen gefördert werden):</p> <ul style="list-style-type: none">- Ron Hürlimann 2009 Swiss Olympic Training Card regional- Noa Hochstrasser 2009 Swiss Olympic Training Card regional- Nicola Müller 2009 Swiss Olympic Training Card regional- Lea Bösch 2008 Swiss Olympic Training Card regional- Lenny Hochstrasser 2007 Swiss Olympic Training Card regional- Gian Müller 2008 Swiss Olympic Training Card regional- Lewin Iten 2007 Swiss Olympic Training Card national <p>Die Lizenzgebühr pro Person betrug bis 2022 CHF 30.- und viel deshalb nicht ins Gewicht, ausserdem sind diese Lizenzen ab 2023 kostenlos.</p> <p>Wir wollen die Junioren nicht verlieren und durch eine Rennleitung professionell unterstützen, damit jüngere sich verantwortlich fühlen, der nächsten Generation auch wieder etwas weiterzugeben. Wenn wir die Renngruppe nicht professionell unterstützen/begleiten, kann der Club in Zukunft die Zelte abbrechen.</p> <p>Nächste GV</p> <p>Die nächste GV wird wieder traditionell am letzten Freitag im März, dem 31. März 2023, stattfinden.</p> <p>Unter tosendem Applaus beendet FloSa die GV</p>
	<p>Ende: 21.35 Uhr</p>